

ALBULA



Seelsorgeraum Albula
Mit den Pfarreien Alvaneu,
Alvaschein, Bergün, Brienz,
Filisur, Mon, Schmitten, Stierva,
Surava und Tiefencastel

Zuständig für alle Pfarreien
Don Federico Pelicon
Pfarradministrator
076 613 71 62
federico@kath-albula.ch

Pfarreisekretariat
Brigitta Marranchelli
Veia Baselgia 3 Postfach 22
7450 Tiefencastel
081 681 11 72
info@kath-albula.ch
Öffnungszeiten
Montag von 9 bis 11 Uhr und
von 14 bis 16 Uhr
Mittwoch von 9 bis 11 Uhr
www.kath-albula.ch

Kirchgemeindepräsidentin Albula
Adelheid Hohlwegler, Alvaschein
081 681 10 45
adelheid.hohlwegler@kath-albula.ch

Kirchgemeindepräsident Brienz
Hermann Bossi, 081 681 17 85

Gottesdienste

* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

Hochfest Allerheiligen

Dienstag, 1. November

- 09.00 Uhr **Mon:** Hl. Messe mit Gräbersegnung
10.30 Uhr **Stierva:** Hl. Messe mit Gräbersegnung
13.30 Uhr **Brienz:** Hl. Messe mit Gräbersegnung
15.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe mit Gräbersegnung

Allerseelen

Mittwoch, 2. November

- 15.30 Uhr **Surava:** Hl. Messe mit Gräbersegnung
17.00 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe mit Gräbersegnung

Freitag, 4. November

- 10.00 Uhr **Envia:** Hl. Messe

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die katholischen Gymnasien im Bistum Chur

Samstag, 5. November

- 16.00 Uhr **Surava:** Kindermesse, anschliessend Kinderfeier auf dem Parkplatz mit Besuch des hl. Martin
19.00 Uhr **Brienz:** Hl. Messe

Sonntag, 6. November

- 09.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe für Mon und Stierva
10.30 Uhr **Schmitten:** Patrozinium Allerheiligen mit Gräbersegnung
17.00 Uhr **Filisur:** Hl. Messe für Bergün und Filisur

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. November

- 17.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe

Sonntag, 13. November

- 09.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe*
10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Belfort mit anschliessendem Apéro im Schulhaus

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Theologiestudierende im Bistum Chur

Samstag, 19. November

- 17.00 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe
13.30 Uhr **Envia:** ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 20. November

- 09.00 Uhr **Brienz:** Hl. Messe
10.30 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe mit Taufe
17.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe für Mon und Stierva

34. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Universität Freiburg

Samstag, 26. November

- 17.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe*

Sonntag, 27. November

- 09.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe
10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe
17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe für Filisur und Bergün

Dreissigster

6. November

Filisur: Gebhard Huber

Stiftmessen

1. November

Mon: Lena Platz-Albertin, Vinzenz Bossi, Luis Farrér-Albertin, Paula Farrér

2. November

Alvaneu Bad: Giatgen Plaz-Weibel
Surava: Sigisbert Eugster

5. November

Brienz: Edmund und Rosa Liesch-Caviezel, Christian und Rösi Thomann-Köstinger

6. November

Schmitten: Kurt, Martina und Ueli Gruber

12. November

Tiefencastel: Ida und Luzi Brunett-Lindegger, Pol und Margarita Tiefenthal-Wasescha

13. November

Alvaneu Dorf: Heidi Ardüser und Franz Joos
Alvaschein: Anna und Oscar Collet-Jochberg

20. November

Schmitten: Anita und Arnold Brazzerol-Cola
Stierva: Albert Anton Gambon-Studer

26. November

Alvaschein: Jakob Christian Projer-Carrara, Peter Heinrich Hohlwegler-Augustin

27. November

Alvaneu Dorf: Alle verstorbenen Seelsorger von Alvaneu

Tiefencastel: Lisa und Giatgen Dumermuth-Cadotsch

Jahresgedächtnis

6. November

Schmitten: Thomas und Hildegard Balzer-Gees

20. November

Brienz: Hilda Bonifazi-Heinisch

27. November

Alvaneu Dorf: Hans Berther-Kolb

Unser Verstorbener

Gebhard Huber, Filisur

24.09.1956 – 27.09.2022 R.I.P.

Mitteilungen

Bürozeiten don Federico

Don Federico ist auf Voranmeldung für Gespräche jeweils montags von 9 bis 11 Uhr im Pfarreibüro in Tiefencastel und mittwochs von 10 bis 12 Uhr in Alvaneu im Pfarrhaus für Sie da.

Einladung Erinnerungscafé

Am Samstag, 19. November, 13.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Markus Karau und Don Federico Pelicon statt, anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Café envia.

Liebe alle

Der Monat November bringt uns dazu, unseren lieben Verstorbenen im Herzen nahe zu sein, aber auch die Gemeinschaft aller Heiligen zu feiern. Heiligkeit besteht nicht aus einem aussergewöhnlichen Leben, sondern sie ist die Frucht eines einfachen und echten Mitwirkens mit dem Herrn im Dienst am Nächsten

in dem Umfeld, in dem jeder lebt. Wir leben im Rahmen unseres wunderschönen Tals, wo wir neben dem alltäglichen Leben immer eingeladen sind, das gemeinschaftliche Leben zu gestalten, das uns ein Gefühl der Zusammengehörigkeit einflösst. **Ich lade daher alle Familien und Kinder herzlich zur Kindermesse am Samstag, 5. November, um 16 Uhr in Surava ein.** Es folgt auf dem Parkplatz das Fest mit den Lichtern von **St. Martin** für alle Kleinen. **Dann lade ich Sie am 6. November um 10.30 Uhr zum Patrozinium der Kirche Allerheiligen in Schmitten ein.** Und am Ende der Jagdsaison werden wir mit Dankbarkeit die **Hubertus-Messe in Alvaneu Dorf am 13. November um 10.30 Uhr** feiern.

Ich setze meine Gedanken für diesen Monat mit folgenden Worten von Papst Franziskus fort.

«Die **Seligpreisungen** zeigen uns den Weg, der zum Reich Gottes und zum Glück führt: den Weg der Demut, des Mitgefühls, der Sanftmut, der Gerechtigkeit und des Friedens. Heilig zu sein bedeutet, diesen Weg zu gehen. Wir wollen nun auf zwei Aspekte dieses Lebensstils eingehen: **die Freude und die Prophetie.** Die Freude. Jesus beginnt mit dem Wort «selig» (Mt 5,3). **Es ist die wichtigste Verkündigung, die eines beispiellosen Glücks.** Seligkeit, Heiligkeit, das ist kein Lebensprogramm, das nur aus Anstrengung und Verzicht besteht, sondern es ist vor allem die freudige Entdeckung, geliebte Kinder Gottes zu sein. **Und das erfüllt dich mit Freude. Es ist keine menschliche Leistung, sondern ein Geschenk,** das wir empfangen: Wir sind heilig, weil Gott, der der Heilige ist, in unser Leben kommt und dort wohnt. Er ist es, der uns Heiligkeit schenkt. Deshalb sind wir «selig»! **Die Freude des Christen ist also nicht das Gefühl eines Augenblicks oder bloss menschlicher Optimismus, sondern die Gewissheit, dass er jeder Situation unter dem liebevollen Blick Gottes begegnen kann, mit dem Mut und der Kraft, die von ihm kommen.** Ohne Freude wird der Glaube zu einer anstrengenden und bedrückenden Übung und läuft Gefahr, an Traurigkeit zu erkranken. Nehmen wir dieses Wort: an Traurigkeit erkranken. Ein Wüstenvater sagte, die Traurigkeit sei «ein Wurm des Herzens», der das Leben zersetzt. Der zweite Aspekt: die Prophetie. **Die Seligpreisungen richten sich an die**

Armen, die Bedrängten und die nach Gerechtigkeit Hungernden. Es ist eine Botschaft, die gegen den Strom geht. Denn die Welt sagt, dass man reich, mächtig, immer jung und stark sein, Ruhm und Erfolg geniessen muss, um glücklich zu sein. Jesus stösst diese Kriterien um und spricht eine prophetische Verheissung aus –, und das ist die prophetische Dimension der Heiligkeit: **Die wahre Fülle des Lebens erreicht man durch die Nachfolge Jesu, indem man sein Wort in die Tat umsetzt. Und das bedeutet eine andere Armut,** nämlich innerlich arm zu sein, sich zu entäussern, um Platz für Gott zu schaffen. Wer sich für reich, erfolgreich hält und glaubt, sicher zu sein, richtet alles auf sich selbst aus und verschliesst sich vor Gott und den Brüdern und Schwestern, während der, der sich seiner Armut bewusst ist und weiss, dass er sich nicht selbst genügt, offen bleibt für Gott und den Nächsten. Und er findet Freude.» (Papst Franziskus)

Euer Federico

Verstorbene von 24. Oktober 2021 bis 10. Oktober 2022

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Peder Antona Augustin-Farrér, Alvaschein

19.01.1929–24.10.2021

Stefan Bossi, Tiefencastel

27.04.1938–30.10.2021

Christine Schocher, Filisur

07.02.1952–10.11.2021

Hilda Bonifazi-Heinisch, Brienz

03.04.1929–13.11.2021

Hans Berther-Kolb, Alvaneu Dorf

20.02.1934–26.11.2021

Thomas Balzer-Gees, Schmitten

14.02.1942–27.11.2021

Vincens Albertin, Mon

07.08.1931–01.12.2021

Adelheid Anna Caduff, Surava

11.04.1931–20.12.2021

Anna Maria Balzer-Kolb, Alvaneu Dorf

25.09.1932–03.02.2022

Gaudenz Caspar-Lechner, Schmitten

23.03.1950–17.02.2022

Maria Angelina Caplazi-Bossi, Bergün

24.03.1936–20.02.2022

Urs Keller, Bergün

08.01.1951–21.3.2022

Silva Paula Spinass-Andermatt, Schmitten

07.05.1939–18.05.2022

Edith Gruber, Schmitten

18.02.1939–01.06.2022

Klaus Parpan, Brienz

24.9.1938–19.7.2022

Anna Bossi-Bossi, Tiefencastel

19.04.1930–31.7.2022

Silvia Häubi, Filisur

18.02.1941–03.09.2022

Gebhard Huber, Filisur

24.09.1956–27.09.2022

QUERbeet-Klassentreffen: Ehemalige Primarschüler/-innen mit den Jahrgängen 1955 bis 1974 trafen sich am 17. September in Surava

«Als Auftakt des Tages besteht die Möglichkeit an einem Moment der Erinnerung teilzunehmen.»

Mit diesem Aufruf wurden diejenigen, die sich für das QUERbeet-Klassentreffen angemeldet hatten, eingeladen, sich eine halbe Stunde vor Beginn des offiziellen Programms in der Kirche Surava zu treffen. Wie kam es zu dieser Idee? Das OK des Klassentreffens, Lisbeth Casutt und Sonia Andreoletti, wünschte sich selber einen solchen Moment. Sie sahen darin die Möglichkeit, sich in Gedanken der damaligen Zeit hinzugeben, dankbar dafür sowie für den heutigen Anlass zu sein sowie den zwei Menschen zu gedenken, die bereits verstorben sind und auch dazu gehört hätten: Stefan Janutin, gestorben 2015, und Michaela Kühne-Panier, gestorben 2022.

«Ob überhaupt jemand kommen wird?», fragte sich das OK und sagte dies auch Pfarrer Don Federico. Und dann nicht wenige! Rund 20 Personen fühlten sich von dem «Angebot» angesprochen. Die Begrüssung untereinander vor der Kirche war herzlich und echt.



Pfarrer Don Federico begleitete die ehemaligen Suraver Primarschüler/-innen durch den Moment der Erinnerung und wählte dazu passende Worte: «In dieser Kirche, geweiht dem heiligen Georg ...

- sind viele von euch getauft worden,
 - habt ihr die heilige Kommunion empfangen,
 - haben eure Schülermessen stattgefunden,
 - habt ihr als Buben (und mit der Zeit auch Mädchen) ministriert,
 - seid ihr gefirmt worden,
 - haben die einen unter euch geheiratet,
 - sind vielleicht auch eure eigenen Kinder getauft worden,
 - fanden Beerdigungen von lieben Familienangehörigen, Freunden, Nachbarn und Dorfbewohnern statt ...
- ist bestimmt jeder von euch schon oft allein und still dagesessen, hat eine Kerze angezündet, gebetet, hat seinen Gedanken Raum und Zeit gegeben.»

Mit der Mohnblume als Symbol für «Memoria» und «Ricordi» verknüpfte Pfarrer Don Federico die Themen Erinnerung und Dankbarkeit, die gerade an einem Klassentreffen spürbar werden und die Menschen miteinander verbinden.



Dem Bedürfnis eine Kerze anzuzünden, wurde Ausdruck gegeben: Eine Schar von Opferkerzen brannte in der Kirche von Surava und gab ein leuchtendes Bild.

Danach begab sich die Gruppe ins «Pöschli» zum offiziellen Beginn der Klassenzusammenkunft, hier warteten die restlichen Klassenkameraden/-innen und der Apéro auf sie.

Sonia Andreoletti

Hochzeit 17. September in Alvaneu-Dorf



Wir gratulieren dem Brautpaar Melanie Frick und Thierry Heinzmann und wünschen auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft.

Patrozinium Kreuzerhöhung 17. September in Filisur



Patrozinium Maria Geburt 25. September in Alvaneu Dorf





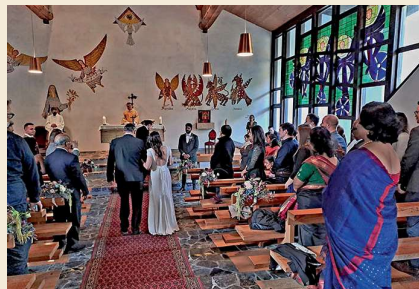
**Wallfahrt mit den Priestern
des Bistums Chur nach Sachseln
26. September**



**Patrozinium San Francestg
2. Oktober in Mon**



Hochzeit 15. Oktober in Bergün



Wir gratulieren dem Brautpaar Mika und Anand Srampical und wünschen auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft.

**Patrozinium hl. Calixtus
16. Oktober Brienz**



**5. November – Kindermesse
hl. Martin in Surava**



Bild vom letzten Jahr.

Hubertusmesse in Alvaneu Dorf



Am 13. November um 10.30 Uhr mit den Jagdhornbläsern Belfort und anschließendem Apéro. (*Jagdhornbläser Belfort am Parc-Ela-Fest 2022*)

Gratulation

Wir gratulieren Marino und Hedy Andreoletti, Surava, zur diamantenen Hochzeit.